

**LAGER
VERKAUF am
4. April 2015**

**KRÖNE
FISCH**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**

**AKTIONSTÜTE
5€**

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 44

4. April 2015

Nr. 7

OSTERMORGEN IN DER ST. GEORGSKIRCHE

Wir feiern den Ostermorgen ab 6.00 Uhr in der St. Georgskirche mit spirituellen Texten, Gesang, Erinnerungsmahl, Tanz und Frühstück. Jeder Mensch ist willkommen. Wenn alle etwas zum Frühstück mitbringen werden wir in der Kirche ein reiches Mahl erleben! Pfarrer Herbert Lüdtk

Fashion
OUTLET
Boutique

...zieht „Sie“ supereünstig an!

**Hier gibt's die
wirklichen Schnäppchen:
Trendige Outfits
bekannter Mode-Marken
für SIE bis GR. 48**

✓ schon jetzt bis zu **70%**
günstiger als im Einzelhandel.

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de

TOP-TIPP: Samstags HAPPY-HOUR
Generell **10% HAPPY-HOUR RABATT**

FRÜHLINGSBEGINN »SOFI« ÜBER STEINBACH/TAUNUS



Während hierzulande der Frühling den Winter ablösen möchte, macht der Mond in Nordeuropa ausgerechnet zum Frühlingsanfang erst einmal (fast) das Licht aus, welches sich in Steinbach am 20.03.2015 merklich fahl über die Gemarkung legte. Für mich eigentlich spektakulär genug um nicht auf die Färöer-Inseln oder nach Spitzbergen zu reisen. Ich beuge mich also zum Apfelwein-Brückchen um dort dem Schauspiel beizuwohnen. Zwei Steinbacherinnen, Mutter und Tochter aus der Untergasse, beide bewaffnet mit nur einer Schutzbrille hatten die gleiche Idee und wir teilen uns die optimal ausgerichtete Bank mit Blick nach Süden. Während ich hin und wieder meiner Kameralinse die erforderliche Foto-Brille aufsetze und Bilder mache, ermuntern wir die zum Teil tatsächlich völlig ahnungslosen Passanten, die zu Fuß oder auf dem Fahrrad den Steinbach überqueren, doch auch einmal durch die angebotene Brille einen Blick auf das Spektakel zu werfen. Meist wird die Gelegenheit gern ergriffen, allerdings gibt es, was mich doch sehr verwirrt, einige Zeitgenossen, denen das Ereignis rein gar nichts bedeutet. Na ja, mir bedeutet ja auch einiges sehr viel weniger als anderen - besonders, wenn ich die erforderliche Brille nicht parat habe. **Text + Foto: Andreas Mehner**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Zur Erstkommunion gehen am 19. April 2015
Folgende Kinder werden am 19. April 2015 die Erstkommunion empfangen in St. Bonifatius, Steinbach:

Samuel Karol Barnas, Gaetano Timo Dibenedetto, Quirin Norbert Gehrmann, Manuel Valentin, Michael Henrich, Urs Camilo Martin, Leon Mesek, Charlotte Ried, Hanna Karola Scholz, Nicole Stachura, Lukas Stula, Hannah Wißmanns.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Wenn der Gickel kräht . . .

. . . oder „Früh morgens wenn die Hähne kräh'n.“

Ein solches Hähne-Konzert war auch im Dorf Steinbach zu vernehmen. Keinem war das lästig, war es doch die übliche „Dorf-Musik“. Richtig heißt der Gickel Hahn, auch noch Gockel (Gockelhahn) genannt. Lexikon-Erklärung zum Hahn: „Hahn, männliches Huhn, im weitesten Sinne: Vogelmannchen.“ Die Frau von dem Hahn ist das Huhn, auch Henne. Hahn-Huhn, das ist eine lockere Verbindung, denn der Hahn ist ein Weiberheld, der Vielweiberei betreibt. Dieser Zustand ist jedoch ein normaler. Hahn – Huhn – Ei. Zu letzterem: Das Ei erlebt seinen Höhepunkt zu Ostern. (Ich schrieb darüber in der Info; der Artikel ist vom 22.3.2008 und trägt den Titel „Österliches im alten Steinbach“.) In unserem Wohnzimmer hängt ein Bild „Madonna mit Kind“. Auf dem Bild sind Linien im Motiv in Eiform zu sehen. Die Malerin hatte dazu die Erklärung „Aus dem Ei kommt Leben“. Das Huhn ist in die Literatur eingegangen. Wilhelm Busch in den Bubengeschichten „Max und Moritz“ die Hühner der Witwe Bolte, daraus: „Ihrer Hühner waren drei und ein stolzer Hahn dabei.“ Jetzt wird's traurig: „Jedes legt noch schnell ein Ei, und dann kommt der Tod herbei.“ Heute ist das Angebot über Eier groß – was die Hühnerhaltung betrifft. Früher wusste man, was man hatte wenn es um das Ei ging. Das Ei vom Lande, das Landei, ist ein „Qualitätsei“ - hochrangig. Die Bezeichnung „Lande“ geht umher. (Wir wissen, was das bedeutet.) Darüber will ich mich nicht auslassen, denn Neuzeit-Wortschöpfungen haben oft einen unschönen Beigeschmack. Aber wieder zum Hahn. Hähne sind Schönlinge, sind stolze Federherren, werden bei Ausstellungen gewertet ob ihres Ganzen, sie sind „Geschichts-Tiere“ (denken wir an den „gallischen Hahn“ als Frankreich-Symbol). Hähne präsentieren sich seit alters her unter anderem auf Kirchtürmen. Es gibt den „Hahnenfuß“ als Pflanze; gelb blüht das Wiesenunkraut, „Scharfer Hahnenfuß“ genannt. Großblütige Arten sind Zierpflanzen. „Hahnentritt“ ist ein Gewebe mit hahnenfußähnlichem Muster. Es gibt also Hahn-„Verbindungen“, die den Hahn da und dort namentlich erscheinen lassen. Hähne waren ganz früher „Wecker“. Beim Hahnenschrei krochen manche aus den Federn. (Das gehörte hauptsächlich beim Landmann zur Tagesordnung.) Zum Schluss die Pulver'sche Empfehlung: In Steinbachs „tiefem Süden“ gibt es die „Tier-Bühne“ des Kleintierzuchtvereins. Hier präsentieren sich die Gefiederten mit anderen tierischen Schönheiten. Anzumerken ist: Bei der Viehzählung im Jahr 1965 wurden an Federvieh 650 festgestellt. Da gibt es den Bauernspruch: „Kräht de Gickel uff 'm Mist, ännert sich des Wetter oder es bleibt wie 's is.“ (Die „Übersetzung“: „Kräht der Hahn auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist.“) **Hans Pulver**

Die Kunden von Bobbi Althaus-Schreibwaren spenden 160,-€, € zum Jahresanfang 2015 für die Geschwister-Scholl-Schule. Macht im 11. Jahr insgesamt 3.160,00 €

Zur Freude der Schulkinder und unserer neuen Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring, war die Spendendose bei Bobbi Althaus wieder voll und wurde zum Jahresanfang 2015 am 26.03.2015 zum 25. mal geleert: 160,00 € haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche sowie Kinder bei ihren Einkäufen eingeworfen. Insgesamt sind somit im 11. Jahr ein Gesamtbetrag von 3.160,-€ zusammengekommen. Das Geld übergab Irmgard Althaus an Maik Fries - die 1. Vors. des Förderverein Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich herzlich für das Engagement von Familie Althaus, für die 25. Spende aus ihrem Ladengeschäft und natürlich bei allen Spendern. Der Freundeskreis unterstützt die Geschwister-Scholl-Schule bei der Anschaffung von Materialien für den Computerraum und sonstige Schultensilien. Vielen Dank für die aktuelle Spende zum Jahresanfang 2015. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule sehr.

Unsere Angebote für April 2015 **IHRE APOTHEKER**

Femibion 2 2 x 96 Stk. -25% € 59,99 UVP € 79,99	Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz 3 ml -30% € 24,99 Grundpreis € 83,30/10ml UVP € 35,97	Prospan Hustensaft 100 ml -40% € 3,99 Grundpreis € 39,90/100ml UVP € 6,65
Vividrin akut Kombi-Packung 1 Stk. -24% € 12,99 UVP € 17,29	Mobilat Duoaktiv Schmerzgel 100 g -50% € 6,99 Grundpreis € 69,90/1000 g UVP € 13,95	Hylo-Comod befeuchtende Augentropfen 10 ml -20% € 11,99 Grundpreis € 119,90/100ml UVP € 14,95
FeniHydrocort 0,5% 15 g -39% € 4,99 Grundpreis € 33,27/100 g UVP € 8,23	Nasic O.K. Nasenspray 10 ml -42% € 3,99 Grundpreis € 39,90/100ml UVP € 6,90	Nasic O.K. Kinder Nasenspray 10 ml -34% € 3,99 Grundpreis € 39,90/100ml UVP € 5,90
Cetirizin Heumann 10 mg 20 Stk. -70% € 1,99 UVP € 6,62	Curazink 50 Stk. -41% € 9,99 UVP € 16,95	IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.04-30.04.15 Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden **IHRE APOTHEKER** Apotheken:

CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



KYOCERA SUPPORT CENTER

OST BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Office Systems Trading GmbH
...Office Solutions...
www.office-systems-trading.de

Garten- und Grünabfälle
Nächste Abfuhr:
Dienstag, 7. April 2015

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch am 7. April um 19.00 Uhr

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. April 2015, um 19.00 Uhr, in der „Ratsstube“, Gartenstr. 21, statt. **Helga Kadatz**

Kita Wiesenstrolche

NICHT VERGESSEN!!

Der letzte Samstag in den Osterferien!!

5. sortierter Frühjahrs-Basar 2015 des Kindergartens „Wiesenstrolche“! Samstag, 11. April 2015, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr, im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montegeronplatz in Niederhöchstadt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Weitere Infos gibt es unter: wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!! **Der Elternbeirat Kindergartens „Wiesenstrolche“**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Dienstag 7. April 2015

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Akademie und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 18.04.2015 · Redaktionsschluss: 09.04.2015

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!



Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 63779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

FSV Germania 08 Steinbach

Nachwuchs für Bambinigruppe gesucht

Seit September 2014 bietet der FSV Steinbach einmal pro Woche ein Training für 5jährige Kinder an, die spielerisch an den Fußballsport herangeführt werden sollen. Da der „ältere“ Jahrgang 2009 nach den Sommerferien zu den G-Junioren aufrückt, suchen wir noch Nachwuchs für das Geburtsjahr 2010. Das Training findet nach Ostern jeweils am Samstag von 10-11 Uhr auf dem Sportplatz statt. Außer Freude am Spielen muss nichts mitgebracht werden. Für Neueinsteiger bieten wir eine vierwöchige Schnupperphase an.

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Bericht von der JHV der Briefmarkensammler



Der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus begrüßte am 15. März zur Jahreshauptversammlung im Backhaus fast 50% der Mitglieder des „BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREINS STEINBACH, TAUNUS e.V.“. Nicolaus gab einen zufriedenstellenden Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2014 und dankte allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Verein. Besonders aktiv zeigte sich Sammlerfreund (Sfr) Helmut Sartorius mit seiner preisgekrönten Sammlung „Martin Luther“, die er in Teilen in der Kreuzkirche Bommersheim anlässlich des letztjährigen Reformationstages präsentierte. Sie fand bei Gemeindegliedern und Besuchern gleichermaßen großen Zuspruch.

Über eine Neuerwerbung kann sich der Verein glücklich schätzen, so der 1. Vorsitzende. So konnten wir dankenswerterweise vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach(Ts) e.V. eine Sammlung mit dem Titel „Nachnahme in Deutschland“ aus dem Nachlass unseres Ehrenvorsitzenden Manfred Hundt erwerben. Ferner konnten wir 21 postalische Belege, die deutschlandweit den Ortsnamen „STEINBACH“ tragen, unserer Vereinsammlung einverleiben. Wenn wir auch zu unserem Leidwesen keinen Nachwuchs für die Weiterführung des Vereins aktivieren konnten, so nimmt der Vorsitzende gerne die Amtshandlung einer Ehrung vor. So erhielt unser britischer Sammlerfreund David Baker die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde des „Bundes Deutscher Philatelisten e.V.“ (BDPh) für 25 Jahre Mitgliedschaft im Steinbacher Verein. Einstimmig beschlossen wurde, dass der Verein sich mit seinem profunden Wissen mehr der Öffentlichkeit widmet. So bieten wir den SteinbacherInnen an, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr im Backhaus, in der Kirchgasse, Auskunft über die Wertigkeit ihrer im Schrank stehenden Briefmarken vom Vater oder Großvater zu geben. Auch über den sinnvollen Aufbau einer Sammlung und ihre Aufbewahrungsmöglichkeiten soll gesprochen werden. Der Verein erhofft sich, dass von diesem Angebot reger Gebrauch gemacht wird.

Hartmut Gmelin

LC Steinbach

Kreis-Cross: Geschwister Kaiser holen Gold und Silber!

Bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Bad Soden-Neuenhain waren nur 2 Athleten/innen vom LC Steinbach am Start. Diese beiden aber zeigten hervorragende Leistungen. Sarah Kaiser gewann das Rennen über 1900m in der W12 in sehr guten 8:01 Minuten. Ihr Bruder Paul Kaiser verfehlte den Titel in der M10 nur um 5 Sekunden, gewann aber auch über 1900m Silber in tollen 8:24 Minuten.

KILA in Friedrichsdorf: LC Steinbach auf Platz 3!

Bei der Kinderleichtathletik (KILA) in Friedrichsdorf belegte die Mannschaft des LC Steinbach in der U10 einen sehr guten 3. Platz von insgesamt 11 Mannschaften. Die Disziplinen für die jeweiligen Mannschaften waren: 40m Sprint, 30-40m Hindernis-Sprintstaffel, Hoch/Weit sprung, Medizinballstoßen und Drehwurf. Besonders in den Wurfdisziplinen waren die Steinbacher sehr stark. Die Mannschaft bestand aus: Robert Jan Terpsma, Sven Kornak, Leon Mislack, Jan Niclas Oster, Anne Lena Oster, Jeromo Krusch, Nicole Stachura, Rafaela Patsakas, Stavros Georgiadis, Alenna Öztürk und Alessio Salerno. Mehmet Baki Bulut und Aliya Archinal waren in einem gemischten Team mit TV Oberstedten und TV Burgholzhausen und kamen in der U8 auf den 5. Platz.

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:

Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

FSV Germania 08 Steinbach

Eigenes Heimturnier der G-Jugend

3 Tage vor dem Turnier am 15.03.2015 bekamen wir die Nachricht, dass eine Mannschaft abgesagt hatte für unser Turnier. Was tun? Wir konnten kurzfristig eine 2. Mannschaft der G-Junioren zusammenstellen. Morgens um 7.30 Uhr roch es bereits nach leckerem Kaffee und frischen Brötchen. Die Eltern kamen schon früh ins Schwitzen, während in der Halle auch alles ins Laufen kam. Pünktlich um 9.00 Uhr startete unser Turnier, das Eröffnungsspiel war FSV Steinbach I - Stierstadt = Derby. Die Mannschaften liefen gemeinsam ein, dann kam der Anstoß.

Unsere G1 konnte sich den ersten Platz in der Gruppe A sichern mit 2 Siegen und einem Unentschieden, bevor es dann im Halbfinale gegen Eintracht Oberursel zu einem tollen 1:1 kam, doch leider mußte hier das Elfmeterschießen entscheiden, und wie schon so oft, ging das Spiel leider mit 3:4 für die Eintracht aus. Aber das Spiel um Platz 3 konnten die Kids eindeutig für sich entscheiden und waren zurecht 3. im Turnier. Die G2, erstmals in dieser Zusammensetzung, hatte riesen Spaß, leider wurden sie letzter im Turnier, aber trotzdem gingen die Kids glücklich und vor allem total erschöpft, jeder mit einer Medaille, nach Hause. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle helfende Eltern!

Tina Salih

FSV - F3-Jugend spielt ein erfolgreiches Turnier!

Zu Saisonbeginn 2014/2015 startete die F3-Jugend mit anfänglich nur 4 Spielern, zu wenig um an Spielen und Turnieren teilnehmen zu können. Durch Spielerunterstützung der F1 und F2-Jugend wurde es uns glücklicherweise ermöglicht die ersten Spiele anzutreten. Die Situation änderte sich zügig im Laufe der Saison, nicht zuletzt durch das verstärkte Interesse einiger Phorms-Schulkinder. Heute kann die Mannschaft auf ca. 20 Spieler zurückgreifen. Der leidenschaftliche Einsatz sowohl aller Kinder als auch des Trainers, brachten unsere Jugend immer mehr auf Erfolgskurs. Dies zeigte sich nicht zuletzt in unserem Heimturnier am 14.03.2015. Hier konnten wir von insgesamt 8 Mannschaften einen erfolgreichen 2. Platz belegen. Das erste Spiel konnten wir gegen Rot Weiß Walldorf mit einem 1:0 für uns gewinnen. Im 2. Spiel mussten wir leider eine 0:1 Niederlage gegen den SV 07 Krieffel hinnehmen, doch unsere Kids ließen sich hierdurch nicht entmutigen und gewannen das 3. Spiel gegen die DJK Bad Homburg mit einem 1:0 und erreichten als Gruppensieger das Halbfinale. Der Kampfgeist erreichte gegen den FV Stierstadt seinen Höhepunkt. Nach einem sehr aufregenden und spannenden Spiel, ging unsere F3 mit einem 1:0 Sieg vom Platz. Riesenjubiläum bei den Jungs, doch der stärkste Gegner stand uns im Endspiel noch bevor. Leider hat es hier gegen unseren Nachbarverein die SC Eintracht Oberursel nicht gereicht und wir unterlagen einer Top-Mannschaft mit 0:3. Fazit: ein toller und verdienter 2. Platz und einen mit voller Stolz erfüllten Trainer. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern der F3-Jugend, die durch ihr Engagement zu einem gelungenen Vereinsturnier beigetragen haben.

Naim & Santa



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Wanderfahrt nach St. Avertin - vom 14. bis 17.05.2015

Unser Partnerschaftsverein in St. Avertin (Indre et Loire) lädt erneut eine Gruppe von Mitgliedern und Freunden des Steinbacher Kultur- und Partnerschaftsvereins zu einer viertägigen Wanderfahrt an die Loire vom 14.-17.5.2015 ein. Das Programm bietet einen Empfang in St. Avertin, eine Wanderung im Gebiet von Loches, eine Führung und Museumsbesuch in Loches und den Besuch von zwei Loireschlössern (Loches und La Chatonnière) an, es schließt mit einem gemeinsamen Abendessen in St. Avertin ab. Der KuPV übernimmt den Großteil der Kosten für Kleinbusanmietung, Benzin- und Mautkosten. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 50.- Euro/Person nach Anmeldung benötigt. Die Teilnehmer/innen werden dort Gäste französischer Familien sein. Es sind noch wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch an • bei Reinhard Wicher, Tel. 06171 - 71462 (Email: renejiwi@t-online.de) oder • bei Hannelore u. Wolff. Kolaß, Tel 06171 - 79943 (Email: huw-kolass@t-online.de)

Reinhard Wicher

Kath. Kita St. Bonifatius Kinder der Kath. Kita St. Bonifatius besuchen den Edeka-Markt

Am vergangenen Donnerstag besuchte die Froschgruppe im Rahmen ihres Projektes "Gesunde Ernährung- gesundes Essen" den Edeka - Markt in Steinbach. Frau Wardenga, zuständig für das Qualitätsmanagement, hatte für die Kinder zum Thema ein spezielles Programm vorbereitet. Ganz herzlich wurden alle willkommen geheißen und durften an einem gedeckten Tisch platznehmen. Zuerst erzählte Frau Wardenga mit Bildtafeln den Kindern eine Geschichte über die „Vitalos“ die in unserem im Essen zu finden sind. Warum ist es wichtig sich gesund zu ernähren und was ist denn eigentlich gesundes Essen? Was passiert in unserem Körper mit dem Essen. Zu all diese Fragen konnte Frau Wardenga den Kindern etwas erzählen. So erfuhren sie auf eine liebevolle, fach- und altersgerechte Weise ganz viel über gesundes Essen und über ihren Körper. Anschließend wurden wir zu einem gesunden Frühstück eingeladen, das ausgesprochen vielfältig und auch sehr schmackhaft war. Nachdem alle gestärkt waren konnten die Kinder noch hinter die Kulissen des Marktes schauen. Am beeindruckendsten fanden die Kinder die verschiedenen Kühlhäuser und das Kassensystem. Jedes Kind durfte seinen Einkauf selbst über den Scanner nehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Marktleiter, seinen Mitarbeitern und bei Frau Wardenga für den tollen Vormittag.



Frühlingsfest der Kath. Kita St. Bonifatius

Die Kindergartenleiterin Frau Albrecht und die Erzieherinnen hatten am 20. März 2015 zum ersten Frühlingsfest der Kita St. Bonifatius eingeladen. Um 15 Uhr hatten sich Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde bei strahlendem Sonnenschein und herrlichen Frühlingstemperaturen im Garten der Kita eingefunden. Frau Albrecht führte gekonnt durch das kurzweilige Programm. Die Kinder begrüßten mit Liedern, Instrumenten und einem kleinen Frühlingspiel die neue Jahreszeit. Gemeinsam wurde der Garten mit bunten Bändern fröhlich dekoriert und die ersten Samenkörner in die neuen Pflanzgefäße gesät. Den offiziellen Teil beendete Frau Albrecht mit einem Gebet. Anschließend wurde das große Buffet eröffnet, zu dem die Eltern verschiedene kulinarische Spezialitäten gespendet hatten. Als besonderes Angebot hatten die Erzieherinnen zwei verschiedene Frühlingssalate vorbereitet, die viel Anerkennung fanden. Einen besonderen Dank möchten wir Frau Albrecht und ihrem Erzieherteam für den gelungenen Nachmittag aussprechen. Frau Albrecht konnte den Eltern am Frühlingsfest die erfreuliche Nachricht überbringen, dass die Anschaffung von neuen Tischen und Stühlen für alle vier Gruppen vom Verwaltungsrat der Pfarrei St. Ursula genehmigt wurde. Durch eine Spendenaktion, die am Fest gestartet wurde, soll es möglich werden einen Teil der Kosten zu übernehmen. An diesem Nachmittag kamen 245,70 zusammen. Wir freuen uns über jede weitere Spende, für die wir auch gerne eine Spendenquittung ausstellen können.

Der Elternbeirat der Kita St. Bonifatius

Stadt Steinbach

Energieberatung im Backhaus

Klimaschutz, CO2-Einsparung, die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie sind Themen, die sowohl Politik als auch die Gesellschaft beschäftigen. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten und der staatlichen Zuschüsse, die es für manche Energiesparmaßnahmen gibt, fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen ohne kompetente fachliche Beratung nicht selten schwer. Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann bietet für Interessierte in Steinbach (Ts.) in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Trauzimmer des Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, eine kostenlose Energieberatung an.

Die Termine für das Jahr 2015 sind: Montag, 13.04.2015 (2. Montag im Monat), Montag, 04.05.2015, Montag, 01.06.2015, Montag, 06.07.2015, Montag, 03.08.2015, Montag, 07.09.2015, Montag, 05.10.2015, Montag, 02.11.2015, Montag, 07.12.2015. Zur kostenlosen Beratung von Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann steht zudem sehr ausführliches Infomaterial der hessischen Energiesparaktion zur Verfügung.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Informationen aus dem Heimatmuseum

Das Heimat-Museum ist während der Osterpause vom 28. März bis 18. April 2015 geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgt am Samstag, dem 25. April 2015, von 10 bis 12 Uhr. Sie haben noch Gelegenheit, sich die Sonderausstellung über das Postwesen in Steinbach anzuschauen. Kennen Sie alle Poststellen in Steinbach, die es gab? Wissen Sie, wie die Post im Mittelalter zugestellt wurde? Haben Sie schon einmal die neuen Steinbacher Sonderstempel gesehen? Zu allen diesen Fragen finden Sie Antworten im Museum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, z.B. am 21. März oder ab dem 25. April 2015.

Ilse Tesch



Stadt Steinbach

Neue Verkehrsinsel in der Untergasse

Anfang März haben die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes eine neue Verkehrsinsel an der Ausfahrt der Untergasse auf den Hessenring montiert. Die Insel dient zum einen als Querungshilfe für Kinder auf dem Schulweg. Zum anderen dient sie dazu, die Untergasse bis zur Kreuzung Wiesenstraße für Radfahrer entgegen der Einbahnstraße frei geben zu können. Die neue Insel wird seither gut von der Bevölkerung angenommen. „Der Wunsch vieler Radfahrer, die Untergasse bis zur Wiesenstraße entgegen der Einbahnstraße befahren zu dürfen, wird damit in die Tat umgesetzt“, so Bürgermeister Stefan Naas. „Dass die Insel zudem als Querungshilfe für die Kinder auf dem Schulweg dient, ist ein weiterer wichtiger Aspekt für die Sicherheit der Schulwege“, so der Rathauschef. Die montierte Insel ist vom Hessenring her mit den entsprechenden Verkehrsschildern und Markierungen gekennzeichnet.



Auf dem Foto links: Naim Haxhijaj und auf der Leiter Steven Schmitt vom städtischen Betriebshof. Foto: Nicole Gruber

SCP IDENTICA
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Effektlackierung
- Unfall-Instandsetzung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hagel- / Parkdellenbeseitigung
- Autoglas
- Kunststoffreparatur
- Spot-Lackierungen
- Elektronische Achsvermessung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Mietwagenservice/ Werkstattersatzwagen

Sie finden uns:

Industriestrasse 5
61449 Steinbach / Ts.
Telefon: 06171-2062170

www.identica-scp.de

Gesangverein Frohsinn

Sayachucho, Ankara, Aiciens: Steinbach International . . .

. . . Peru, Türkei, Frankreich – und aus noch mehr Ländern kam eine bunte Truppe am 9. März zum Start der musikalischen Reise durch die Welt zusammen. Beim ersten gemeinsamen Singen im Rahmen des Projekts "Steinbach International" des Gesangvereins trafen sich fast vierzig Musikbegeisterte. Die ersten Lieder, die wir gemeinsam zum Auftakt mit Dirigent Gatscher probten, waren spanisch, deutsch und türkisch. Das fing schon mal bunt an und klang vielversprechend. Alle, die dabei waren, hatten viel Spaß und waren mit Begeisterung bei der Sache. Perfektion war und ist nicht erforderlich, sondern Engagement und Freude, denn "Singen bringt Freude ins Herz". Es bleiben noch rund sieben Termine montags im neuen Pfarrzentrum St. Bonifatius (das nächste Mal am 13. April um 19 Uhr), um das globale Programm für Oktober einzustudieren. Wir sind ausdrücklich noch offen und wünschen uns Neue, gerade auch Nichtdeutsche und Nichtvereinsmitglieder, die sich in dieses Projekt einbringen wollen. Unser Dirigent ist schon mit weit komplizierteren Aufgaben fertig geworden!

Kontakt: vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de

MUSICAL - St. Georgsgemeinde

MUSICAL „DER APFELBAUM“ - Am 13. April geht es los!

Nach den Osterferien und den vielen schönen Erinnerungen an das Musical „Schach 2.0“ geht es bei uns wieder los. Nach einer sehr intensiven Recherche wollen wir das allerneueste Musical „Der Apfelbaum“ von Andreas Schmittberger aufführen, das aus einer Szene des Musicals Schach 2.0 entstand. Seit langen Zeiten leben die Menschen eines französischen und eines deutschen Dorfes in Eintracht miteinander. Jeden Sonntag treffen sie sich zum gemeinsamen Picknick im Schatten des alten Apfelbaumes, der genau zwischen den beiden Dörfern steht. Wer von diesen Äpfeln isst, wird niemals krank, denn wie heißt es so schön: One Apple a day keeps the Doctor away, ein Apfel am Tag hält den Doktor fern oder eine pomme chaque matin éloigne le médecin. Aber wenn niemand krank wird, was wird dann aus den Dorfärzten? Sie sind die ärmsten Bürger weit und breit, denn ihre Praxis ist immer leer. Und so fassen die „armen Ärzte“ einen Plan: Sie wollen Neid, Missgunst und Zwietracht säen. Das soll die beiden Dorfgemeinschaften dazu bringen, den verhassten Apfelbaum selbst umzuhaufen. Der Plan scheint zu gelingen, bereits nach kurzer Zeit sind die Fronten verhärtet, statt Worten sollen jetzt Waffen sprechen. Ein Krieg steht kurz bevor. Doch die beiden Ärzte haben die Rechnung ohne Schorsch und Jean gemacht. Denn die beiden Dorfältesten lassen sich nicht so leicht hinter das Licht führen... Neugierig geworden? Dann brauchst Du nur zur ersten Probe zu kommen. Entscheide dann selbst, ob Du beim Projekt mitmachen möchtest. Bitte melde Dich aber zunächst an, damit ich weiß, wie viele kommen. Der Kurs „Musik und Darstellung“ ist ein Angebot der Ev. St. Georgsgemeinde in Steinbach und richtet sich an Schulkinder und Jugendliche, die Spaß an Musik haben. Proben: Montags im Ev. Gemeindehaus- Untergasse 29, Steinbach, 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: Ellen Breitsprecher. Aufführungstermine: 09. Okt. 2015 (Fr) um 19.00 Uhr, 11. Okt. (So) um 11.00 Uhr, 12. Okt. (Mo) vormittags- Aufführungen für die Schulklassen der Teilnehmer. Noch Fragen? Für nähere Infos stehe ich, als Leiterin, gerne zur Verfügung. Tel. 06171/981403. Anmeldung bis zum 9. April 2015 beim ev. Gemeindebüro (Tel.Nr. 74876), Untergasse 29 - Steinbach (Ts.).

Ellen Breitsprecher

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000

Kultur- und Partnerschaftsverein - Veranstaltungen 2015

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. freut sich, ihnen auch in diesem Jahr viele Feste und Veranstaltungen anbieten zu können. Den Anfang der Veranstaltungen macht am 1. Mai 2015 unser traditioneller Bürgerschoppen auf dem Pijnacker-Platz. Dort können Sie sich in gewohnter Art und Weise auf traditionelle Musik des Stierstädter Bläserorchesters und eine Bewirtung durch Steinbacher Vereine freuen. Am 9. Mai 2015 wird es in Steinbach (Taunus) eine ganz besondere Veranstaltung geben. Steinbach ist in diesem Jahr Gastgeber des Europa-Tages des Hochtaunuskreises. Die Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises kommen mit ihren rund 40 europäischen Partnern zu einem großen Europamarkt auf dem Pijnacker-Platz zusammen und präsentieren sich in ihrer ganzen europäischen Vielfalt. Freuen Sie sich auf ein buntes Open-Air-Fest mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und vielen Aktionen für Kinder und Erwachsene.

Das diesjährige Rathauskonzert findet, wie auch im letzten Jahr, gleich zu Beginn der Sommerferien am 26. Juli 2015 statt. Selbstverständlich auch wieder mit dem beliebten Flohmarkt in der Gartenstraße. Am 6. September 2015 wird es den „Jazz am Apfelweinbrückchen“, der mittlerweile fester Bestandteil im Steinbacher Veranstaltungskalender ist, in unserer schönen Steinbachau geben. Steinbach beteiligt sich mit dieser Veranstaltung wieder am großen Regionalparkrundroutenfest und hofft, dass auch in diesem Jahr viele Radler in der Aue eine Pause einlegen werden, um sich zu stärken und den Klängen der Jazzband zu lauschen. Den Abschluss der Veranstaltungen macht natürlich unser sehr beliebter Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember 2015 auf dem Pijnacker-Platz und in der Kirchgasse. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an die Vereine und vielen freiwilligen Helfer richten, die mit viel Freude, Spaß und Energie jedes Jahr aufs Neue sich dafür einsetzen, dass diese Feste und Veranstaltungen stattfinden können.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Stefan Naas, Bürgermeister, Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach

Kleingartenverein Im Wingert Steinbach (Taunus)

Lückenhafte Beobachtungen zur Mitgliederversammlung 2015

Wer derzeit das Gelände des Kleingartenvereins Im Wingert in Steinbach (Taunus) besucht, steht nach wenigen Schritten auf einer weiträumigen Baustelle, die quer durch die Gartenanlage verläuft und rund ein Viertel des Areals umfasst. Nachdem bereits vor Wochen Laubbäume gefällt, Büsche und Hecken bis auf den Boden herunter geschnitten und Gartenlauben demontiert wurden, vermittelt das hergerichtete Baugelände den Eindruck einer öden Landschaft. Nur mit viel Phantasie und sehr gutem Willen ist vorstellbar, dass hier eine Bachauenlandschaft entstehen soll. Renaturierung, Zurückführung in einen naturnahen Zustand zum Wohl der Allgemeinheit bezeichnet das Hessische Wasserschutzgesetz das Vorhaben. Noch sehen die Kleingärtner davon nichts, sie sind nach wie vor kritisch. Verständlich, denn das Projekt greift tief in die jahrzehntelang gewachsenen Strukturen der Kleingartenanlage ein. Ob das in diesem Ausmaß sein muss, fragen sich viele Vereinsmitglieder, zumal doch eigentlich überall Geld fehlt. "Die Renaturierung der Steinbachaue ist außerhalb des städtischen Etats gesichert. Das wird mal sehr schön!" versucht der Steinbacher Bürgermeister zu beruhigen. Trotzdem - erst mal abwarten, wie es wird, um zu jubeln ist immer noch Zeit. Erst mal abwarten, scheint auch die Grundstimmung vieler Kleingartenmitglieder zum Beginn des Gartenfrühlings 2015 zu sein. Von rupfen, schneiden, hacken und sägen, von all den gewohnten Arbeiten und Geräuschen kleingärtnerischen Vergnügens im Vorfrühling ist kaum etwas zu vernehmen. Trotz sonniger Tage. In ungewohnt stiller Ruhe liegen die Gartenparzellen. Offenbar fehlt angesichts der derzeitigen Situation die Lust und der Schwung zu rupfen, zu zupfen, zu schneiden und zu hacken. Vielleicht ist es auch bereits die Frühjahrsmüdigkeit, die in diesem Jahr übergangslos der Winterstarre folgt? Oder liegt es daran, dass besonders aktiven "alten" ehemaligen Gartenfreunden die Kleingärten gekündigt wurden und sie ihre Parzelle bereits geräumt haben? Jetzt vermisst man sie. Sie ihren Garten wohl auch. Wie auch immer, es ist anders als sonst. Wie immer haben Vier durchgearbeitet. Unbeeindruckt von Winterstarre, Frühjahrsmüdigkeit und Baustellenatmosphäre hat sich der Vorstand in vielen Sitzungen den Herausforderungen gestellt und geplant, diskutiert, gestritten, verworfen, neu geplant und letztendlich all das zusammengefasst, was im Gartenjahr 2015 anliegt und zu bewältigen ist: Jahresabschluss 2014, Haushaltsplan 2015, Erneuerungs- und Unterhaltungsmaßnahmen, die Festsetzung der allseits beliebten Gemeinschaftsstunden und die Vorbereitung des 50jährigen Vereinsjubiläums sind die Schwerpunkte der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2015. Der Bedeutung der diesjährigen Versammlung entsprechend, hatte der Vorstand nicht nur mit Schreiben an die lieben Gartenfreunde, sondern

Alles wie immer - nur ganz anders

auch über die Presse und durch Aushang eingeladen. Kein Wunder, dass das Vereinshaus mit über 50 Mitgliedern und Damenbegleitung bis auf den letzten Platz besetzt war. Der Vorstand zeigte sich begeistert und nahm die gute Resonanz als ein hoffnungsvolles Omen für die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen, insbesondere der Feier zum 50jährigen Vereinsbestehen. Wie immer fing nach Eröffnung und Begrüßung alles ganz harmonisch an. Zur Ehrung langjähriger Gartenfreunde für deren 40jährige Vereinsmitgliedschaft hatte der Vorstandsvorsitzende Andreas Solich mit Schmuckkarte auch deren Ehefrauen gebeten. Eine vielbeachtete Geste, mit der er sich in die Herzen der Damen einschmuckte. Noblesse oblige. Wenn auch die Frage, warum ausgerechnet eine 40jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wird, wo doch sonst 25 und 50 Jahre zur Ehrung reichen, nicht plausibel beantwortet werden konnte, nahmen Gerd Drews, Wilfried Fendrich, Antonio Li Manni und Manfred Englert die Anerkennung dankend entgegen. Manfred Englert hatte sich die "Gartengeschichten" der Frankfurter Schriftstellerin Eva Demski gewünscht und gebeten, dass sich alle Anwesenden in das Buch eintragen. Zur späteren Erinnerung im Ohrensessel, wie er meinte. Dem wurde gerne entsprochen. Beim Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2014, dem Kassenbericht über das vergangene Jahr, der Haushaltsplanung für 2015 sowie der Festsetzung der Stundenzahl für Gemeinschaftsarbeiten war Schluss mit lustig. Den ersten Ausführungen wurde mit ernsthaftem Interesse gefolgt. In diesem Jahr sind je Vereinsmitglied 11 Stunden Gemeinschaftsarbeit zu leisten. Die Versammlung ermächtigte den Vorstand, versäumte Stunde mit 25 Euro/ Stunde in Rechnung zu stellen. Vom stellvertretenden Vorsitzenden wird erwartet, dass sich die Mitglieder eigeninitiativ um die Ableistung der Gemeinschaftsarbeit bemühen. Gemeinschaftsarbeit sei Bringschuld, stellte einer der Anwesenden richtig fest. Recht hat er.

1965-2015

Zu dem am Samstag, dem 18. Juli 2015, geplanten Vereinsjubiläum geht der Vorstand davon aus, dass sich sowohl an der Vorbereitung als auch Durchführung der Feierlichkeiten ausnahmslos alle Vereinsmitglieder beteiligen werden. An diesem Tag sind keine privaten Grillveranstaltungen in der eigenen Gartenparzelle erwünscht. "Ich wünsche sehr, dass sich alle Mitglieder des Kleingartenvereins solidarisch zu unserem gemeinsamen Fest bekennen. Wir arbeiten und planen nicht für den Vorstand und einige wenige Auserlesene, wir engagieren uns für alle und erwarten, dass sich auch alle Mitglieder für uns engagieren und mitarbeiten und mitfeiern!" so der Vorstandsvorsitzende Andreas Solich. Über das weitere Vorgehen werden die Vereinsmitglieder durch Aushang auf dem Laufenden gehalten.

Manfred Englert



SPD Steinbach

JHV der SPD: Moritz Kletzka ist neuer Vorsitzender



Steinbachs Sozialdemokraten haben einen neuen Vorsitzenden: Die Partei wählte in der vergangenen Woche einstimmig den 22-jährigen Moritz Kletzka zu ihrem neuen Parteichef. Der gelernte Industriekaufmann und BWL-Student tritt die Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden Rainer Truszewicz (64) an, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Kletzka, der aus seinen Tätigkeiten als Stadtverordneter, im Ortsvereinsvorstand und bei den Jusos einiges an Erfahrung in der Kommunalpolitik gesammelt hat, möchte, gemeinsam mit den Genossinnen und Genossen, die Partei weiter modernisieren und so auf die Kommunalwahl 2016 vorbereiten.

Dabei sind ihm deutliche Aussagen über die Anliegen der Partei besonders wichtig: „Die Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, wenn sie heute die SPD wählen, dass sie in den kommenden Wochen auch die versprochenen Inhalte liefert.“ Kletzka betont dabei, dass er keine Klientelpolitik machen will, sondern die SPD als Partei aller Steinbacher versteht.

„Der Arbeitslose sollte uns genauso wählen können wie ein besser verdienender Geschäftsmann. Das ist der Anspruch der SPD als Volkspartei“, so der 22-Jährige. Auch Fraktionschef Galinski lobt Kletzka und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit: „Moritz geht mit Herz an politische Themen heran.“

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach / Ts. e.V.

Bericht von der Mitgliederversammlung der Tänzer

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16. März hatte der Vorstand in das evangelische Gemeindehaus in der Untergasse eingeladen. Zunächst erstatteten die einzelnen Vorstandsmitglieder ihren Bericht für das Jahr 2014. Jürgen Euler als 1. Vorsitzender bedauerte in seinem Bericht, dass durch das Fehlen des Bürgerhauses der Verein in seinen Angeboten und Veranstaltungen sehr eingeschränkt ist. Dazu zählt z.B. die Durchführung des jährlichen Turniernachmittags. Wir hoffen, dass die Pläne der Stadt Steinbach für den Wiederaufbau des Bürgerhauses nun doch kurzfristig umgesetzt werden können. Die Vorstandswahlen ergaben nichts Neues. **Der alte Vorstand ist auch der neue Vorstand mit Jürgen Euler als Vorsitzenden. Ebenfalls wiedergewählt wurden: Kurt Baumrucker (stellvertr. Vorsitzender), Rita Ruhland (Sport- und Jugendwartin), Hans-Dieter Vosen (Schriftwart und Pressesprecher) sowie Hannelore Kolaß (Kassenwartin).**

Zu den Vereins-Planungen gehört in diesem Jahr wieder ein Ausflug, der diesmal zur „Grube Messel“ geht. Für die Kids gibt es traditionell die Nikolausfeier und für die erwachsenen Mitglieder soll es wieder im Januar 2016 einen Neujahrsempfang geben.

Hans-Dieter Vosen

Mit dieser Wahl zeigt die Partei, dass sie etwas in Steinbach bewegen möchte. Schließlich ist die Jugend unsere Zukunft! Positiv wurde die Wahl Kletzkas auch vom Chef der SPD Hochtaunus, Stephan Wetzel, und der Bad Homburger Landtagsabgeordneten Elke Barth gesehen. „Mit Moritz' Wahl gebt ihr der Jugend eine Chance und sichert die Zukunft der Partei“, erklären beide einhellig. Personelle Veränderungen gab es auch bei den Jusos. Ioannis Taktakis hielt seine erste Rede als Sprecher der Jungsozialisten und berichtete von der aktuellen Arbeit. Auf sein langes Engagement blickte Reinhard Grotke zurück, der – ebenso wie seine Frau Dörte – für seine 40 Jahre Mitgliedschaft in der Partei geehrt wurde. Der ehemalige Fraktionsvorsitzende erklärte: „Ich bin stolz ein Sozialdemokrat zu sein.“

Jusos verteilen Fahrpläne

Wer kennt das nicht? Man kommt an die Bushaltestelle und wundert sich, warum der Bus, der stündlich in Richtung Einkaufszentrum fährt, plötzlich schon drei Minuten früher als gewohnt an der Haltestelle war. Grund dafür sind die Änderungen des Fahrplans, die jedes Jahr vom RMV durchgeführt werden. Um immer zu wissen, wann der Bus geht, verteilt die SPD seit Jahren den Steinbacher Fahrplan, in dem neben den Busverbindungen auch die S-Bahn und der Nachtbus verzeichnet sind. Aus den meisten Haushalten ist der SPD-Fahrplan nicht wegzudenken, wie viele Bürger im Gespräch immer wieder betonen. Kürzlich haben die Steinbacher Jusos den Fahrplan für 2015 am Steinbacher Bahnhof verteilt. Bereits morgens um halb 7 Uhr waren sie da und haben den Plan an die Frau und an den Mann gebracht. Egal ob Pendler, Rentner, Messebesucher oder Schüler, die meisten wollten einen Fahrplan für die Pinnwand zu Hause oder einfach für das Portemonnaie. Deshalb wird es auch im nächsten Jahr wieder eine neuen Fahrplan und eine Verteilaktion der Jusos geben. Wer das Verteilen verpasst hat und noch keinen neuen Fahrplan erhalten hat, schickt bitte eine Mail an moritz.kletzka@web.de. Die Fahrpläne gibt es solange der Vorrat reicht.

Holger Hertel



BOBBI ALTHAUS

**WIR HABEN AM
OSTERSAMSTAG (4. April 2015)
GESCHLOSSEN.**

*Irmgard & Bobbi Althaus
wünschen Ihnen
erholungsreiche und frohe Ostern.*

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

BORZNER
Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster • Türen
Planung • Beratung
Verkauf • Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rolläden • Rolllstore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen
in Steinbach**

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister
Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiss
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.
Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Stadt Steinbach/Ts.

Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 01. Mai 2015



Hier: Verkehrsbehinderungen auf den Steinbacher Ortsdurchfahrten.

Einige Nebenrennen des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 9 Ortsdurchfahrten der Radnebenrennen, sowie der Inline-Rennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen zu Behinderungen kommen.

Sodener Straße, Niederhöchstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.35 bis 10.00 Uhr

Kronberger Straße, Oberhöchstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.30 bis 10.10 Uhr

Kronberger Straße, Sodener Straße ca. von 10.15 bis 12.10 Uhr

Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in den betroffenen Bereichen kommen wird. Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei.

Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.eschborn-frankfurt.de und unter www.skate-challenge.de zu finden. Auskunfts zu den Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie auch am Bürger-telefon des Veranstalters, Telefonnummer 0 69/68 60 70 42.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Kaffeenachmittag bei den Steinbacher Senioren Kinder sangen zum Kaffeenachmittag mit Frühlingsfest für Seniorinnen und Senioren



Bis auf den letzten Platz war am Mittwoch, 18.03.2015 der Evangelische Gemeindesaal gefüllt. In regelmäßigen Abständen lädt die Stadt Steinbach (Taunus) die Seniorinnen und Senioren zum Kaffeenachmittag ein. Der Nachmittag ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden, dem auch diesen Mittwoch wieder viele Seniorinnen und Senioren gefolgt sind. Passend zum Thema Frühlingsfest blickte die Sonne an diesem Tag besonders schön vom Himmel und gab das erste Mal in diesem Jahr das Gefühl, dass die

freundliche Jahreszeit angebrochen ist. Bei Kaffee und Kuchen, welche wieder liebevoll von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen des Amtes für soziale Angelegenheiten gereicht wurden, begann der Nachmittag unter der musikalischen Begleitung von Ronald Kunz am Klavier.

Zum Beginn gab Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über die Steinbacher Geschehnisse und stand im Anschluss den Fragen der Seniorinnen und Senioren gerne Rede und Antwort. „Ich brauche Ihre Hilfe. Ich bin eine Wette eingegangen und diese möchte ich gewinnen“, so der Rathauschef, der als erste Thema von dem Projekt „Soziale Stadt“ berichtete. Es werden bald Fragebögen im Bereich des Quartiers verteilt. Die Caritas rechnet mit einem Rücklauf der Fragebögen zwischen 3 bis 5 Prozent. „Ich traue unseren Steinbacherinnen und Steinbachern deutlich mehr zu“, so Naas, der die Wette eingegangen ist, dass um die 10 Prozent der Fragebögen ausgefüllt zurückkommen.

Besonders freute sich Naas über den ersten Besuch der Bewohnerinnen und Bewohner aus dem neuen Seniorenzentrum „An der Wiesenau“. „Ein reger Austausch unter den Seniorinnen und Senioren und der gegenseitige Besuch bei Veranstaltungen ist ein sehr positiver Effekt“, so der Rathauschef. „Besuchen Sie auch den Tanzkaffee, der immer am 4. Dienstag im Monat ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Seniorenzentrum stattfindet“, forderte Naas zusammen mit Bernhard Antony vom sozialen Dienst von avendi die Gäste des Kaffeenachmittages auf. Passend zum Motto „Frühlingsfest“ gab es zum Abschluss des Nachmittags Frühlingslieder zum Mitsingen. Die Kinder der Kindertagesstätte „Am Weiher“ unter der Leitung von Dorit Crummenauer hatten das schöne Lied „Alle Vögel sind schon da“ einstudiert. Die Seniorinnen und Senioren sangen begeistert mit. Unter viel Applaus wurden die Kinder verabschiedet und der Nachmittag ging langsam zu Ende.

ANZEIGE STADTRUNDGÄNGE IN STEINBACH (TAUNUS.) MIT STEFAN NAAS

Bürgermeisterkandidat Stefan Naas stellt derzeit sein Wahlprogramm für die anstehende Bürgermeisterwahl in Steinbach (Ts.) am 31. Mai 2015 zusammen und lädt die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger deshalb ein zur

Phormsschule, Stadtwald, Containerplatz, Stadion, Kunstrasenplatz

3. April 2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Phormsschule

Regionalparkroute, Bolzplatz Süden

10. April 2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt Apfelweinbrücke

S-Bahnhof Steinbach/Weißkirchen und Gewerbegebiet

17. April 2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt am Steinbach-Grafito (Brücke)

Jeder ist eingeladen, sich zu informieren und mitzumachen, jeder kann etwas beitragen, jeder kann etwas bewirken.

**Kontakt: Dr. Stefan Naas - Schwanengasse 5 - 61449 Steinbach am Taunus
Tel. (01 76) 51 95 02 20 - post@stefan-naas.de - http://www.stefan-naas.de**

Nachbarschaft lebt! Steinbacher avendi-Bewohner besuchen den beliebten Seniorennachmittag der Stadt Steinbach (Ts.) im Ev. Gemeindehaus.

Am Mittwoch, 18.03., veranstaltete die Stadt Steinbach (Ts.) wieder ihren beliebten Seniorennachmittag. Bei herrlichem Wetter fanden sich die Gäste im Ev. Gemeindehaus ein. Zu ihnen gesellten sich erstmalig auch die Bewohner und Bewohnerinnen der benachbarten avendi-Senioreneinrichtung. Im voll besetzten großen Saal waren die städtischen Mitarbeiter emsig unterwegs, um für genügend Nachschub an leckerem Kuchen u. Kaffee zu sorgen. Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßte die Nachbarn der avendi-Senioreneinrichtung und warb für einen regen Austausch zwischen den Steinbacher Senioren sowohl in den benachbarten Gemeindezentren der Kirchengemeinden als auch in der neuen avendi-Senioreneinrichtung „An der Wiesenau“. Auf die voraussichtlich im Mai für alle Bürger geöffnete Cafeteria freute sich Dr. Naas und blickte vorausschauend auf neue Möglichkeiten zur Begegnung der Steinbacher in der attraktiven Lokalität in



der Untergasse. Bereits vor der offiziellen Eröffnung, **am Dienstag, den 28. April 2015, laden die avendi-Bewohnerinnen und Bewohner alle Steinbacher ein zum dritten Tanzcafé! Ab 15:00 Uhr gibt es wieder Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen.** Sigi wird wieder mit Live-Musik für gute Stimmung sorgen und die Gäste zum Tanz oder ermuntern.

Andreas Mehner

STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
Junge Familie mit Kind und gesicherter
Finanzierung sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 395.000
EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,8 Mio
Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht
Neue Bankenaufsicht – verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08198 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL
Bad Sothen | Frankfurt | Neu-Isenburg | Oberursel | Hofheim

VORWERK
Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-
kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres
VORWERK-Staubsaugers

**Wir kaufen in
Steinbach ein**

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen
Genießen Sie Ihre Terrasse ein-
fach länger und entspannter.
Mit Tectola, der Überdachung
in stabiler Qualität und großer
Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-
Fachhändler:
**WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 6047,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

DRK Ortsverband Steinbach

Blutspenden rettet Leben am 20. April '15 Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist damit mehr als eine gute Tat

Der Frühling ist da und die ersten Sonnenstrahlen locken zu Aktivitäten im Freien. Die lebenswichtige Blutversorgung der Verletzten und Kranken in den Krankenhäusern ist allerdings wetterunabhängig. 15.000 Blutspenden täglich werden in Deutschland benötigt. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**am Montag, 20. April 2015, von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Geschwister-Scholl-Schule
Hesenering, 61449 Steinbach /Ts.**

Da für viele Erkrankungen aus menschlichem Blut gewonnene Präparate oft die einzige Behandlungs- oder Heilungsmöglichkeit ist, ist Blutspenden sehr wichtig. Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet – Blutspenden in unserer Region“ ruft der DRK-Blutspendeaktion Spender und Empfänger auf, ihre Verbundenheit mit der Region sichtbar zu machen. Auf der interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de, erzählen Spender, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden. Dort finden sich spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben – auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen! Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911



Mit großer Anteilnahme und Trauer mussten wir Abschied nehmen von unserem Mitglied und Parteifreund

Wolfgang Richter

der am 23. März 2015 im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Sein angenehmes, freundliches Wesen und seine große Hilfsbereitschaft werden uns unvergessen bleiben. Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder
des Ortsverbands der FDP-Steinbach (Taurus)

Nach einem erfüllten Leben entschlief in Frieden

Helene Emma Ochs

geb. Bender verw. Riedel
*4. Januar 1920 †13. März 2015

Wolfgang und Ulrike Ochs
Sebastian Ochs und Kerstin Dannemann
Ulf und Therese Riedel
mit Lars, Katharina und Julia

Kondolenzanschrift:
Wolfgang Ochs, Am Ebbefeld 167, 60488 Frankfurt/Main

Wir trauern um unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

KATHARINA SEFFZIG

geb. Reucher

die heute, plötzlich und unerwartet, im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

In Liebe und Dankbarkeit

Manfred und Renate Seffzig
Dr. Jürgen Seffzig
im Namen aller Angehörigen

61449 Steinbach/Ts., den 16. März 2015, Berliner Straße 37

Die Trauerfeier hat am Dienstag, dem 31. März 2015, stattgefunden.

TuS Steinbach

Neuer Vorstand bei der TuS Steinbach



Bei der TuS Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Als 1. Vorsitzende wurde Heike Schwab gewählt. Zuvor war Heike Schwab jahrelang Kassiererin bei der TuS. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Birgit Schmitz und Hans-Joachim Hanusch gewählt. Schriftführerin ist jetzt Britta Arr-You. Weiterhin als Pressewartin steht Christine Lenz zur Verfügung. Die Kassenprüfung wird gemeinsam von Claudia Eisenmann und Hans-Temeschinko geführt.

Heike Schwab bedankte sich bei Stefan John, der insgesamt 22 Jahre Vorstandsarbeit geleistet hat und in den letzten vier Jahren war er sogar Vorsitzender des TuS-Steinbach. Stefan John scheidet zwar offiziell aus dem Vorstand aus, wird aber der TuS weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. In seinem letzten Bericht für das Jahr 2014 zählte er insgesamt 840 Mitglieder bei der TuS. Davon sind 32% Kinder und Jugendliche. Er berichtete über die verschiedenen erfolgreichen Sportarten bei der TuS: Fitness- und Freizeitsport, Gesundheitssport, Wandern, Kinderturnen, Geräteturnen männlich und weiblich, Handball, Tischtennis, Badminton, Aikido, Judo und Iaido. Neu hinzugekommen ist die koreanische Sportart Taekwondo. Bei der Sparte Wettkampfsport hat die TuS im vergangenen Jahr auf verschiedenen Turnfesten u. Meisterschaften erfolgreich teilgenommen. So konnte die Sparte Wettkampfsport 18 Sportlerinnen zu der diesjährigen Sportlehre der Stadt Steinbach melden. Für alle genannten Sportarten hat die TuS insgesamt 59 Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Hinzu kommen noch 4 Kampfrichterinnen und 7 Helfer. 21 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus-Dieter Beckmann, Jan Euler, Katharina Euler, Jürgen Euler, Anne Euler-Maroldt, Wilma Haar, Heinrich Heims, Martin Herbst, Sebastian Herbst, Petra Herbst, Monika Keil, Rosemarie Naumann-Heims, Traute Salzmann, Petra Saridis und Annemarie Werning geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Elisabeth Gugel, Manfred Ludwig, Vera Schäfer und Emmy Schmidt geehrt. Hans Walter ist schon 60 Jahre und Werner Lienow sogar 65 Jahre Mitglied bei der TuS-Steinbach.

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

TuS Steinbach - Handball

JHV bei der TuS-Handball am 17. April 2015

Einladung zur Jahreshauptversammlung der TuS-Handballabteilung am Freitag, 17. April 2015, um 19.30 Uhr, in der Jahnstube der Altkönigshalle in Steinbach. **TEIL 1 ab 19:30 Uhr:** Interne Sitzung der Mitglieder der TuS Steinbach mit Neuwahl des Abteilungsvorstands: 1. Begrüßung; 2. Vorstellung und Ehrung der Schiedsrichterinnen; 3. Kassenbericht; 4. Wahl des Wahlleiters und Mandatsprüfung; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahl des Abteilungsvorstands Handball der TuS Steinbach; **TEIL 2 ab 20:15 Uhr:** Gemeinsame Sitzung aller Mitglieder der Spielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten; 7. Sachstand aktuelle Saison - Rückschau Jugend- und Aktivenbereich; 8. Planung Saison 2015/2016 - Vorschau Jugend- und Aktivenbereich; 9. Organisatorisches - Öffentlichkeitsarbeit - Spenden und Sponsoring - Schiedsrichter und Sekretäre - Bewirtung - Planung Feste und Feiern - Turnierplanungen; 10. Anregungen der Mitglieder; 11. Verschiedenes **Für den Abteilungsvorstand Oliver Rodenhäuser**

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-TT - Geschafft, Ausgefallen, Pflicht erfüllt

Kurz vor der Osterpause haben die drei Teams der TuS-Tischtennis sehr unterschiedliche Erlebnisse gehabt.

Die positive Nachricht kam von Team 3. Obwohl man im Heimspiel gegen die SG Hausen II mit 4:9 das Nachsehen hatte, konnte man sich aber gleichzeitig über den nun auch praktisch feststehenden Klassenerhalt freuen. Der 5-Punkte-Vorsprung reicht zwei Spieltage vor Schluß. Im Spiel selbst sorgten auch diesmal nur Wolfram List, Klaus Beckmann und Erkant Özdemir wie schon in den letzten Begegnungen für die Punkte. Thomas Kirschall, Manfred Ecker u. Michael Baginski mußten ihren Kontrahenten den Vortritt lassen. Nach zwei Aufstiegen in Folge ist damit das Mindestziel erreicht und die Klasse gehalten. Glückwunsch. Das ebenfalls noch im Abstiegskampf verwickelte Team 2 erlebt in diesen Wochen ein ständiges auf und ab. Einem Erfolg folgt eine Pleite und die Pleite resultiert immer wieder aus den Aufstellungssorgen. Auch diesmal waren vor dem Auswärtsspiel bei TV Oberstedten III im Vorfeld 3 Ersatzleute rekrutiert worden. Doch unmittelbar vor der Fahrt in die Nachbargemeinde folgte ein weiterer Ausfall, so daß man sich entschied erst gar nicht anzutreten. Schon ein wenig traurig ... aber es hätte wahrscheinlich ohnehin nicht gereicht. Damit muß nun alle Konzentration auf das Spiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn vom TTC Kronberg II gelegt werden. Mit einem Sieg wäre man endgültig aller Sorgen ledig, vielleicht reicht auch ein Remis. Zeit die Verletzungen und Wehwechen auszukurieren hat man jetzt bis nach Ostern ... In der Bezirksklasse ist dem Team 1 der dritte Platz nicht mehr zu nehmen. Das Heimspiel gegen den TTC Blau Gold Bad Homburg I war damit bereits bedeutungslos und als die Gäste auch nur mit fünf anstatt der üblichen sechs Spielern antraten war auch das Ergebnis nur noch Formsache. 9:1 bei 29:5 Sätzen lautete dieses nach nur 1/4 Stunden Spielzeit. Lediglich Stephan Meingast zeigte sich als guter Gastgeber und überließ den Ehrenpunkt nach einem spannenden 5-Satz Match, in dem sein Gegner zum richtigen Zeitpunkt ein paar Netz- und Kantenbälle zu viel einstreute und Stephan dies auch mental nicht mehr korrigieren konnte. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch.

Frohe Ostern!



ren Eisenerzaufbereitung wird wandernd durch einen bald wieder in voller Pracht dastehenden Laubwald das Lahnörtchen Kirschhofen erreicht. Hinter Kirschhofen wird die Lahnseite gewechselt um jenseits am Tempelchen über der Hauseley - der Volksmund spricht hier auch vom „Liebestempel“ - vorbei zu wandern. Langsam wird unser Zielort Weilburg an der Lahn spürbar/sichtbar jetzt geht es wieder ordentlich nach oben um zum Aussichtspunkt „Kanapee“ zu gelangen. Ein Kanapee/Sofa mitten im Wald? Nein, hierbei handelt es sich nicht um die plüschige Alternative zur holzarten Parkbank, sondern um einen Aussichtspunkt mit Türmchen, dem die Weilburger diesen Namen verehrt haben. Von hier aus war es zum Einkehrschwungrestaurant nicht mehr weit. Doch zuvor musste die Lahn wieder überquert werden. Dass TuSerinnen und TuSser trockenen Fußes am anderen Ufer ankommen, dafür sorgt der Ernst-Dienstbach-Steg - eine Fußgängerbrücke, die bei den meisten Weilburgern jedoch noch unter dem Namen „Kettenbrücke“ hinterlegt ist. Denn das Vorgängermodell, das hier von 1786 an die Lahn überspannte, hing nämlich nicht in den Seilen, sondern an langen, eisernen Ketten und war damit in den ersten Jahren ein Unikat auf dem Kontinent.

Man liebt seine Mutter fast ohne es zu wissen und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie leben ist, und man spürt bis zum Augenblick der letzten Trennung nicht, wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen. Guy de Maupassant

Elli Liesa Schilling

geb. Tetzl
*16.03.25
+17.02.15

D allen, die mit uns Abschied nahmen und sich uns in stiller Trauer verbunden fühlten
A für Zeichen der Freundschaft und Zuneigung für die Ehrenwache am Sarg
N für eine herzliche Umarmung, tröstende Worte und die vielen liebevollen Zeilen
K für die schönen Blumen, Kränze und die Geldspenden zur Grabpflege
E für die große Anteilnahme und das ehrenvolle Gedenken

Heide Schilling im Namen aller Angehörigen

Eine Ära ging zu Ende.

Steinbach /Taurus, im März 2015

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag
61449 Steinbach / Taurus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

- Ostersonntag,** 05.04.06.00 Uhr Feier der Osternacht
Ostermontag, 06.04.09.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
 Mittwoch, 08.04.08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 12.04.09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 15.04.08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 19.04.09.00 Uhr Eucharistiefeier Erstkommunion
VERANSTALTUNGEN:
 Mittwoch, 08.04.15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
 Montag, 13.04.19.00 Uhr Arbeitskreis Jugend St. Bonifatius
 Dienstag, 14.04.18.30 Uhr Arbeitskreis Caritas St. Bonifatius
 Dienstag, 14.04.20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula
 Donnerstag, 16.04.19.00 Uhr Treffen Club '98
 16.04.20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius
 Freitag, 17.04.17.00 Uhr Einweihung des Jugendraumes im Gemeindezentrum St. Bonifatius

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 | 61449 Steinbach im Taunus, Telefon (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

• Bereits zum siebten Mal geht sie an den Start: die Aktion Starhilfe zum Schulbeginn. Auch 2015 möchten wir als katholische Kirche in Oberursel und Steinbach Kinder bei der Einschulung unterstützen. Damit auch weiterhin Kinder gefördert werden können, wird Ihre Unterstützung benötigt: sei es mit Materialspenden oder Geldspenden. Informationen zur Aktion liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Einladung zu einer meditativen Kirchenführung

Wollen Sie etwas mehr über die neue St. Bonifatiuskirche in Steinbach erfahren. Dann sind herzlich zu einer meditativen Führung eingeladen. **Sie können zwischen 2 Terminen wählen: Dienstag 07. April, oder Mittwoch 15. April, jeweils 19:30 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten.** Wir werden das Gemeindezentrum unter folgenden Blickwinkel betrachten: - Die liturgische Ausstattung der Kirche - Was bedeutet das Kirchengebäude dem Glaubenden? - Das Gemeindezentrum als Spiegel die heutige Situation von Kirche - Brücken zum Namenspatron Bonifatius Die Gemeinde St. Bonifatius freut sich auf ihren Besuch.

Idee und Durchführung: Dr. Winfried Becker

avendi Senioreneinrichtung „An der Wiesenau“

„An der Wiesenau“ grünt derzeit nicht nur der Frühling!

Heimleiterin Anke Rinne beweist auf's Neue ihren Sinn für die geschmackvoll – ästhetische Ausgestaltung der Räumlichkeiten in der neuesten avendi Senioreneinrichtung „An der Wiesenau“, welche um zwei weitere, vorwiegend grüne, Accessoires bereichert worden ist: Zum Einen grünt an der Wand im Gästebereich der Cafeteria ein 195 x 56 cm großes „Moosbild“. Eine aus natürlichem Moos, Schieferkies und anderen Naturmaterialien gestaltete Fläche, die in ihrem Aluminiumrahmen von Besuchern und Bewohnern immer wieder mit freudigem Staunen betrachtet und kommentiert wird. Um das aus Spanien stammende natürlich gewachsene Moos für eine derartige Verwendung zu präparieren, wurden die Pflanzen mit einem speziellen Verfahren und unter Verwendung einer Glycerinlösung haltbar gemacht. Nun grünt das Moos an der Wand dauerhaft und trägt in ganz eigener Weise zur positiven Raumwirkung bei. Eine Stimmung der eher heiteren Art verbreitet der neueste „Mitarbeiter“ des Hauses. König Frosch begrüßt am Eingang zwischen Cafeteria, Rezeption u. den Wohngruppen im Erdgeschoss die avendi-Besucher, Gäste und Bewohner. Seit der Grüne seinen Platz eingenommen hat, scheinen sich nicht nur die Sonnentage in Steinbach zu häufen – auch das Lächeln in den Gesichtern der von Ihm begrüßten Menschen sieht man nun noch öfter. Verwunschen und ungeküsst lässt man ihn auch lieber weiterhin sitzen - denn wer weiß, ob er als Prinz wohl genauso viel Heiterkeit verbreiten würde?

Text und Bilder: A. Mehner



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Gründonnerstag

Donnerstag 02.04.19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Karfreitag

Freitag 03.04.15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung

Ostersonntag

Sonntag 04.04.6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für das Frauenhaus in Oberursel
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag

Montag 06.04.10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 11.30 Uhr Taufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag

12.04.10.00 Uhr „Stiftungsgottesdienst“ in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die St. Georgsstiftung

Sonntag

19.04.10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

- Mittwoch 01.04.10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Spielkreis
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 Donnerstag 09.04.19.30 Uhr „Älter werden und Pflegebedürftigkeit“
 Vorsorge aus medizinischer Sicht – Dr. Jörg Odewald
 Freitag 10.04.18.30 Uhr Folklore
 Montag 13.04.17.00 Uhr Musik und Darstellung
 19.30 Uhr „SiA“ - Spiritualität im Alltag
 Gesprächsreihe über den Glauben
 Dienstag 14.04.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 15.04.10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Spielkreis
 Donnerstag 16.04.19.30 Uhr „Älter werden und Pflegebedürftigkeit“
 Rechtswirksame Vorsorge und Umgang im Alltag – Rechtsanwalt Klaus-Uwe Jatho und Bärbel Merk

Bethelsammlung von 07.-11.04.15 von 8.00 – 18.00 Uhr in der Garage in der Untergasse 29.

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de/

BEX IMMOBILIEN GmbH
 Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger
ivd
VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG
 Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung
 Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
 Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de
Aktuell: Senioren-Wohnung „An der Wiesenau“
 > 2 Zimmer, Küche, Bad | ca. 67m² Wohnfläche <
 > Miete 795 € zzgl. 130 € Nebenkosten <
 > Erstbezug | Barrierefrei | Südwest-Lage <
 > Gartengeschosswohnung mit Terrasse <
 Provision: 2,38 Kaltmieten inkl. MwSt.

Praxis Dres. med. Orth-Tannenber
Hausärztlich- internistische Versorgung
 Wir suchen für unser freundliches Team ab sofort eine sympathische Verstärkung:
Medizinische Fachangestellte (m/w) als Halbtagskraft.

 Taunusstrasse 1
 61449 Steinbach/Ts.
 Tel: 06171-72144
 Fax: 06171-980496
 email: praxis@dr-med-orth.de
 homepage: dr-med-orth.de

Gartenbau
Andreas Würz
Neugestaltung - Pflege
Hausmeisterdienst-Winterdienst
 Telefon/Fax: 06171-92 31 610
www.gartenbau-wuerz.de
wuerz@email.de
 Am alten See 1a
 61449 Steinbach / Ts.

Herzlichen Dank
allen Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem 80. Geburtstag.
Dorothea Kopka
 Steinbach (Taunus), im März 2015

KLEINANZEIGEN
VERSCHIEDENES - GWERBLICH
 Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979170

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Brockensammlung für Bethel

Liebe Gemeindeglieder, liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, die Brockensammlung im vergangenen Jahr war wieder ein großer Erfolg. Hier sei noch einmal herzlich gedankt. **Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 7. - 11. April 2015 statt.** Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Wohnhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 8.00 – 18.00 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten – jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln. Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung. Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.
Ev. St. Georgsgemeinde

Ev. St. Georgsstiftung

Älterwerden und Pflegebedürftigkeit

Die Ev. St. Georgsstiftung veranstaltet zwei Abende zum Thema Älterwerden und Pflegebedürftigkeit. Hier können sich Senioren und Angehörige über medizinische und rechtliche Aspekte informieren. **Am 9. April 2015 referiert Dr. Jörg Odewald um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus über die Vorsorge aus medizinischer Sicht. Am 16. April geht es um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus um eine rechtswirksame Vorsorge und den Umgang im Alltag. Referenten sind Rechtsanwalt und Notar Klaus-Uwe Jatho, sowie Bärbel Merk, Betreuungsbehörde Hochtaunuskreis.**

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel



ST. GEORGS NACHRICHTEN

SONDERAUSGABE ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

4. Ausgabe - April 2015

Die Kirchenvorstandswahl der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)



Informieren Sie sich hier über die bevorstehende Wahl zum Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) und kommen Sie zur Wahl!

Wahlberechtigte können auf ihrem Stimmzettel maximal 12 von 15 Kandidaten bzw. Kandidatinnen zum Kirchenvorstand auswählen.

Wahllokal ist das Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, 61449 Steinbach (Ts.), geöffnet am Sonntag, den 26. 04.2015 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Um 11:00 Uhr laden wir Sie zur Familienkirche in das Ev. Gemeindehaus ein.

... und so wird gewählt:

- Bringen Sie bitte zur Wahl Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis mit.
- Sie erhalten dann im Wahllokal (Ev. Gemeindehaus) den Stimmzettel, auf dem die unten abgebildeten 15 Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind.
- Sie dürfen bis zu 12 Kandidaten und Kandidatinnen ankreuzen. Wer mehr ankreuzt, macht den Wahlzettel ungültig!
- Für jeden Kandidaten / jede Kandidatin kann nur eine Stimme abgegeben werden.
- Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.
- An der Wahl darf nicht teilnehmen, wem zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten eine Betreuerin oder ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist oder auf Grund der Bestimmungen eines Kirchengesetzes das Wahlrecht verloren hat.
- Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung bekommen haben oder ist Ihnen die Wahlbenachrichtigung abhanden gekommen, dann lassen Sie sich vom Gemeindebüro ggf. eine Ersatz-Wahlbenachrichtigung ausstellen. Es genügt aber auch, wenn Sie am Wahltag Ihren Ausweis mitbringen und z. B. eine Kopie des Meldeformulars des Einwohnermeldeamtes vorlegen.
- In jedem Fall haben Sie die Möglichkeit, bis 14 Tage vor der Wahl - also bis 10. April 2015 - im Gemeindebüro darüber Auskunft zu erlangen, mit welchen Angaben Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.
- Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie bis zum Freitag, dem 24. April 2015 im Gemeindebüro Briefwahl beantragen. Sie bekommen dann für ihre Wahlbenachrichtigung den amtlichen Wahlumschlag, den Stimmzettel und einen Briefwahlschein, auf dem Sie versichern, dass Sie den Stimmzettel persönlich oder durch eine Person Ihres Vertrauens ausgefüllt haben. Der Stimmzettel muss bis spätestens 26. April 2015 um 18:00 Uhr im Ev. Gemeindebüro eingegangen sein.
- Wer nicht selbst in der Lage ist, zum Wahllokal zu kommen, kann trotzdem wählen. Wir organisieren einen Fahrdienst und fahren Sie gerne mit unserem Gemeindebus. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Gemeindebüro (Tel.: 06171/74876).

WIR SIND DABEI! UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Am 26. April 2015 halten wir für alle Wahlberechtigten und Gottesdienstbesucher kostenlosen Kaffee und Gebäck bereit!



Anandi Bessai

42 Jahre, verheiratet, 3 Söhne (10; 7 und fast 5 Jahre alt), Förderschullehrerin. 2004-2006 bereits in Steinbach gelebt. Zwischenzeitlich für 5 Jahre in Bangkok gelebt. Dort habe ich in der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache im Kirchenvorstand mitgearbeitet. Seit 2011 wieder in Steinbach. Meine Ziele: Auch aus familiären und beruflichen

Gründen liegen mir die Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen.



Cornelia Etz

Ich bin 42 Jahre alt, Bundesbankbeamtin, verheiratet, wohne seit 2002 in Steinbach und habe zwei Töchter (9 bzw. 12 Jahre). Seit 2009 bin ich im Kirchenvorstand tätig und arbeite im Gottesdienstausschuss, dem Familienkirchen-Team und bei den ökumenischen Kinderbieltagen mit. Für mich ist wichtig, dass in unserer Gemeinde Gemeinschaft

und ein lebendiger Glaube erfahrbar ist und dies auch in Steinbach wahrgenommen wird.



Uwe Eilers

verheiratet, eine Tochter Dipl. Kaufmann, seit 2001 in Steinbach, seit 2006 im Kirchenvorstand. Arbeit im Haushaltsausschuss, Bauausschuss und im Arbeitskreis „Ökumene“ Meine Ziele: Kirche für alle Generationen, gute Arbeit bei knappen Kassen, Menschen außerhalb der Kirche ansprechen, Integrationsarbeit, Ökumene ohne die evangelische Identität

aufzugeben. Meine Stärken: kaufmännisches Geschick, Organisationstalent.



Dirk Felgentreu

42 Jahre, Servicetechniker, verheiratet, eine Tochter. Bis zum 12. Lebensjahr habe ich in Steinbach gewohnt, habe die Kindergruppe und -freizeit der Kirchengemeinde erlebt und wohne seit 1999 wieder mit meiner Familie in Steinbach. Ich bin seit 2003 Mitglied des KV und im KITA- und Bauausschuss tätig. Meine Ziele: für unsere Gemeinde den Rahmen, die Räume und

die Möglichkeiten für ein lebendiges Gemeindeleben aller Generationen zu erhalten und weiter auszubauen.



Rolf Geyer

Verheiratet, zwei Töchter, Bankkaufmann, inzwischen im Ruhestand, seit 1972 in Steinbach. Seit 1978 Kollektenrechner unserer Gemeinde, Mitglied im KV und Bauausschuss. Gründungsmitglied vom Förderverein der oek. Diakoniestation. Ziele: Erweiterung der Seniorenarbeit, an der Gestaltung und Durchführung der vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde mitarbeiten. Die Zusammen-

arbeit mit der kath. St. St. Bonifatius-Gemeinde vertiefen. Stärken: Organisationstalent, Beratung in finanziellen Angelegenheiten.



Margit Gönsch

63 J., verh., 3 Kinder, Lehrerin, seit Aug. 14 i.R. Als Jugendliche engagierte ich mich im Kindergottesdienst unserer Gemeinde, seit über 20 Jahren arbeite ich in der Eine-Welt-Gruppe mit, unsere Kirche und Gemeinde liegen mir sehr am Herzen, da ich hier in Steinbach geboren und aufgewachsen bin. Im KV interessiert mich die Kinderkrippen- und Kita-

arbeit. Auch die Belange der älteren Gemeindeglieder möchte ich berücksichtigen.



Albert Hartwig

Verheiratet, 2 Kinder, seit Oktober 2001 in Steinbach. Seit 2003 Mitglied im KV und Gottesdienstausschuss. Meine Ziele: Menschen in Not zu helfen, Ausbau der Ökumene und die kommenden Aufgaben gut zu meistern.



Henriette Hüllä

52 Jahre, zwei Kinder, wohne in Steinbach, Beruf: Event Managerin Seit 9 Jahren bin ich mit großer Freude im Team der Familienkirche tätig. Da ich in der Ev. St. Georgsgemeinde tief verwurzelt bin, möchte ich mich zukünftig auch im Kirchenvorstand einbringen. Ich möchte das Gemeindeleben „gemeinsam“ mit anderen weiter entwickeln. Neben der Familienkirche liegen mir die

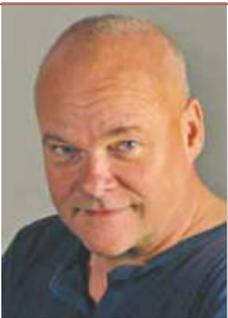
Themen Gottesdienste, Flüchtlinge und die Tafel als „gemeinsames Mahl für alle“ besonders am Herzen.



Melanie Jell

Verheiratet, zwei Kinder, Vertriebsmitarbeiterin. Seit 2004 in Steinbach, seit 2009 im Kirchenvorstand Meine Ziele: Ich möchte die Sicht von jungen Familien vertreten und sie ermutigen, sich in der Kirche angenommen und unterstützt zu fühlen. Unser Krippenneubau ist ein gutes Beispiel, den ich als Mitglied des Bauausschusses mitbegleiten durfte. Ich möchte insbesondere die Menschen

zwischen 20 und 50 in unsere Gemeinde einladen, um diese bunter zu gestalten.



Andreas Mehner

geb. 1955, Fotograf, ein Sohn. Seit 1986 in Steinbach und seit 2008 Mitglied im KV und Jugendausschuss. Seit 2002 Organisation und Leitung der Jugendregelwochen in Holland. Betreuung/Mitwirkung bei Ausrichtung von Konfi-Highlights, -Rüstzeiten und anderer Jugendprojekte. Grünflächenpflege Gemeindezentrum und Kirche. Konzept und Umsetzung Internetauftritt, Printmedien-

gestaltung als Layouter/Reinzeichner für Plakate, Broschüren, Flyer usw., Redaktion und Pressearbeit in Wort und Bild - u.a. für die „St. Georgsnachrichten“. Ich würde mich mit meiner Vielseitigkeit und Tatkraft gerne weiterhin einbringen.



Bärbel Merk

geb. 1958, verheiratet, ein erwachsener Sohn. Von Beruf bin ich Sozialmedizinische Assistentin. Seit 1979 wohne ich in Steinbach. Von 2003 bis 2009 war ich bereits Mitglied im KV und dort im Diakonieverausschuss tätig. Gerne würde ich wieder im neuen KV mitarbeiten und meine Ideen für ein lebendiges und offenes Miteinander in der Gemeinde einbringen.

Meine Stärken: Organisationstalent, Zuhören können, Teamfähigkeit.



Frank Scheld

51 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, Mess- und Regeltchniker. Seit 1963 in Steinbach. In meiner Freizeit bin ich im Bereich Motorsport tätig und bringe mich gerne organisatorisch, planerisch sowie bei der Betreuung der Jugend ein. Darum würde ich gerne auch in der Steinbacher Gemeinde unsere Jugend unterstützen. Denn die Jugend ist unsere Zukunft. Ziele: Unterstützung der Kinder und

Jugendlichen bei Veranstaltungen durch Organisieren. Mein Wissen im Bereich Gebäudetechnik bei Bauvorhaben einbringen. Stärken: Hilfsbereit, Offenheit, Tatkraft.



Dr. Heinrich Schломann

geb. 1960, verheiratet, zwei Töchter, seit 1988 in Steinbach. Diplom-Ökonom, Großprojektleiter Bank. Tätigkeit im KV seit 2003, Schwerpunkte Kinder- und Jugendausschuss, Haushaltsausschuss und St. Georgs-Stiftung. Die langfristige Sicherung der lebendigen Gemeindearbeit ist mir wichtig, insbesondere wenn Angebote heute noch fehlen. Meine Stärken: Organisation

und Management, Motivation von Menschen und Zusammenführen verschiedener Interessen.



Dieter Schweizer

Geschieden, vier Töchter einen Sohn, Bankkaufmann, seit Dezember 1993 in Steinbach lebend. Seit 1997 im Kirchenvorstand und seit 2003 Vorsitzender. Mitarbeit im Gottesdienst-, Personal-, Haushaltsausschuss und im Arbeitskreis Ökumene Meine Ziele: Menschen zum Glauben und in unser Gemeindeleben hinführen. Meine Stärken: Meine

Zuversicht und Freude anderen Menschen in unserer Gemeinde vermitteln.



Rüdiger Voerste

verheiratet, ein Sohn, ich wohne in Steinbach und bin seit einiger Zeit im Bauausschuss tätig. Kirche sollte Menschen helfen, sich mit den gesellschaftlichen und religiösen Bedingungen unserer Zeit, der Natur und sich selbst auseinanderzusetzen und dabei für den Mitmenschen offen zu sein. Dazu möchte ich beitragen.